

Schneller durchs Internet

Vertragsunterzeichnung für Breitbanderschließung



Im Beisein der Telekommitarbeiter (v.l.) Erhard Finger und Reinhold Gegenfurtner, Leiter Produktion, sowie Michael Rübiger unterschrieb Bürgermeisterin Andrea Weiß den Vertrag zur Breitbanderschließung in Türkenfeld. (Foto: jp)

Hohenthann. In spätestens einem Jahr gibt es im Hohenthanner Ortsteil Türkenfeld schnelles Internet. Gestern unterzeichnete Bürgermeisterin Andrea Weiß im Rathaus den Vertrag mit der Telekom, die den Zuschlag für den Internetausbau erhalten hatte. Ab Juli 2015 stehen den Türkenfelder Haushalten Breitbandanschlüsse mit Geschwindigkeiten von bis zu 50 Megabit pro Sekunde zur Verfügung, versprach Erhard Finger, Breitbandbeauftragter der Telekom.

Nach der Vertragsunterzeichnung steigt der Telefonanbieter in die Feinplanung des Ausbaus ein. „Über den bestehenden Kabelverzweiger wird eine neue, leistungsfähigere Technik gebaut“, erklärte der Hohenthanner Breitbandpate Michael Rübiger. Bis zum Verzweiger erfolgt die Versorgung über Glasfaser, die Haushalte werden mit einem Kupferkabel erschlossen. Laut Rübiger habe man mit dieser Maßnahme den Grundstein für die Versorgung mit Glasfaser bis zum Hausanschluss gelegt. Sobald die Tiefbaumaßnahmen abgeschlossen sind, erfolgt der Anschluss ans Netz der Telekom.

Die Maßnahme beläuft sich auf etwa 51 000 Euro. Die Gemeinde muss die Wirtschaftlichkeitslücke von rund 26 000 Euro decken. Davon kann sie 15 000 Euro aus Fördermitteln abrufen. „Die Förderung könnte noch mehr werden, sollte das neue Förderprogramm der EU kommen“, fügte Rübiger hinzu.

Im April 2013 hat die Gemeinde mit der Bedarfsabfrage in Türkenfeld begonnen. Heuer im Februar vergab der Gemeinderat den Auftrag an die Telekom, die von drei Angeboten das wirtschaftlichste abgegeben hatte. Hohenthann und Weihenstephan, Schmatzhausen, Oberergoldsbach und Andermannsdorf sind bereits mit schnellem Internet versorgt. Nun kommt auch der Ortsteil Türkenfeld hinzu. An der Erschließung der übrigen Ortsteile bleibt die Gemeinde weiter dran, versicherte die Bürgermeisterin. Vorsorglich werden bei geeigneten Tiefbaumaßnahmen im Gemeindegebiet Leerrohre verlegt, um für die Breitbandversorgung eine entsprechende Infrastruktur vorhalten zu können. „Als Nächstes werden wir Grafenhaun in Angriff nehmen“, berichtete Weiß. -jp-